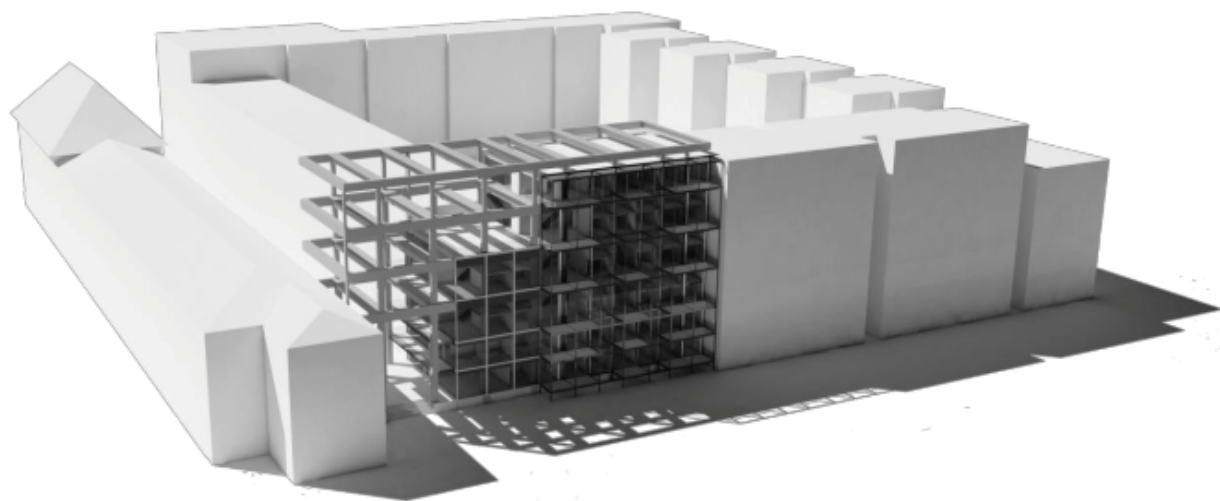


Wohnen und Arbeiten in einem ehemaligen Industriegebäude Umnutzung der COOP Verteilzentrale beim Bahnhof Pratteln



Studie von Teilerhalt Bau 22 / Heinrich Degelo

Die Genossenschaft Mietshäusersyndikat (<https://www.mietshaeusersyndikat.ch/>), eine junge Wohn-genossenschaft in Basel, deren Fokus vor allem auf der Übernahme und Renovation von Altbauten liegt, prüft die Möglichkeit, sich bei der Umnutzung der Zentrale Pratteln zu beteiligen und dort Genossenschaftswohnungen zu realisieren.

Dazu laden wir noch einmal zu Informationsveranstaltungen ein.

Die Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Infektion machen eine grössere Publikumsveranstaltung vor Ort leider unmöglich. Daher organisieren wir (erneut) vier Rundgänge um die Zentrale Pratteln (direkt hinter dem Bhf. Pratteln) mit mündlichen Ausführungen zu den Umnutzungsmöglichkeiten und danach eine ergänzende Informations- und Diskussionsveranstaltung über Zoom.

Rundgänge und Augenschein

- **Dienstag 1.12.20, 12:15 Uhr, Treffpunkt → Gallenweg 8, 4133 Pratteln** (Basel SBB ab 12.01)
- **Samstag 5.12.20, 10 Uhr, Treffpunkt → Gallenweg 8, 4133 Pratteln** (Basel SBB ab 09.50)
- **Dienstag 8.12.20, 12:15 Uhr, Treffpunkt → Gallenweg 8, 4133 Pratteln** (Basel SBB ab 12.01)
- **Samstag 12.12.20, 14 Uhr, Treffpunkt → Gallenweg 8, 4133 Pratteln** (Basel SBB ab 13.50)

Dauer der Rundgänge ca. 1 Stunde.

Veranstaltung über Zoom (für Fragen, Diskussion über weiteres Vorgehen etc.)

- **Donnerstag, 17.12.20, 18:30 Uhr (Dauer bis ca. 20 Uhr)**

Der Link zur Zoom Konferenz wird Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Anmeldung (Rundgang und/oder Info-Veranstaltung) erbeten an:

kontakt@mietshaeusersyndikat.ch

Ausgangslage

Die gemeinnützige Logis Suisse AG (LSAG) hat das ca. 43'000 m² grosse Areal mit dem alten Coop Verteilzentrum direkt am Bahnhof in Pratteln im Jahr 2016 gekauft (<https://zentrale-pratteln.ch>). Hier soll nun ein neues Genossenschaftsquartier mit unterschiedlichen Wohn- und Gewerbenutzungen sowie einer Schulanlage mit grosszügigen Aussenräumen entstehen. Die LSAG beabsichtigt, rund ein Viertel der Fläche selbständig zu entwickeln. Den Rest möchte sie an Basler Wohngenossenschaften abgeben. Bereits im Herbst 2019 gab die Genossenschaft Mietshäusersyndikat eine Interessenbekundung ab. In der Zwischenzeit hat sich die Planung von LSAG konkretisiert. Es besteht die Möglichkeit, ein gut erhaltenes Gebäude (Bau 22 im Block C3, Ost, vgl. Skizze ganz oben) in Wohnungen umzuwandeln. Dazu entstanden erste Projektskizzen, die zeigen, dass dies möglich ist.

Die Umnutzung und den Umbau des bestehenden Gebäudes sehen wir als eine gute Chance an, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Da der Abbruch und der Neubau der Tragstruktur entfällt, können die entsprechenden Kosten eingespart werden.

Auch der ökologische Fussabdruck wird auf diese Weise reduziert.

Darüber hinaus wird durch die Umnutzung ein Stück Geschichte des Ortes bewahrt und das künftige Quartier durch ein charaktervolles Haus bereichert.

Planung mit den zukünftigen Nutzer*innen

Die Genossenschaft Mietshäusersyndikat sucht nun eine Gruppe von interessierten Nutzer*innen, um zusammen mit ihnen dieses Projekt voranzutreiben.

Wir möchten auch bei diesem Projekt ähnlich wie beim Kauf unserer Liegenschaften folgendermassen vorgehen: Eine Gruppe von an der Nutzung Interessierten entwickelt mit Vertreter*innen der Genossenschaft Mietshäusersyndikat Ideen, Konzepte und konkrete Planungsschritte. Die Begleitung und Beratung bei der Bildung der Nutzer*innengruppe, bei der architektonischen Planung und der Finanzierung kommen von der Genossenschaft, die Vorstellungen und Bedürfnisse der Nutzer*innengruppe sollen möglichst weitgehend in die Projektierung einfließen. Die Genossenschaft Mietshäusersyndikat hat den Anspruch, günstigen Wohnraum zu erhalten und zu schaffen und genossenschaftliches Wohnen für alle Interessierten und Engagierten zu ermöglichen.

Wohnen und Arbeiten am gleichen Ort, Wohnen in Bahnhofsnähe, Wohnen in einem neu entstehenden, lebhaften Quartier, Umnutzung von bestehender Bausubstanz

Alle diese zukunftssträchtigen Zielsetzungen können in der Neunutzung der Zentrale Pratteln realisiert werden.

Die Umnutzung der Zentrale Pratteln ist bereits im Gang, viele Gewerbetreibende sind schon im Längsbau entlang der Bahnlinie eingemietet. Die Idee der Genossenschaft Mietshäusersyndikat bietet Ihnen die Möglichkeit, Wohnen und Arbeiten miteinander zu verbinden. Die unmittelbare Nähe zum Bahnhof Pratteln garantiert die Anbindung an die Stadt Basel. Die Prozesse, die in der Zentrale Pratteln anlaufen, können in den nächsten Jahren eine spannende Dynamik anregen. Neue Wohnformen und neue Möglichkeiten durch eine Mischnutzung von Wohnungen und Gewerberäumen können entwickelt und ausprobiert werden und damit auch über Pratteln hinaus eine Strahlkraft haben. Die Erhaltung bestehender, geeigneter Baustrukturen hat zukunftsweisenden Charakter und entspricht dem ökologischen Anspruch der Genossenschaft Mietshäusersyndikat.

Mehr Informationen zum Gesamtprojekt Zentrale Pratteln <https://zentrale-pratteln.ch>

*Diese Einladung geht an alle Empfänger*innen unseres Newsletters, an alle Mieter*innen von Gewerberäumen in der Zentrale Pratteln, an Hausgemeinschaften, die wir in den letzten Jahren beraten haben und an unsere Genossenschaftsmitglieder. Bitte leitet diese Einladung an Interessierte in Eurem Bekanntenkreis weiter!*